

Kirche in 1Live | 11.06.2016 floatend Uhr | Jan Primke

Stromausfall

Vor einiger Zeit gab es hier im Viertel einen Stromausfall. Für rund 30 Minuten kein Licht, kein Fernsehen, kein PC, keine frischen Pommes. Irgendwie seltsam. Der Akku wird schwach, plötzlich sitzt du ohne alles da. Kein TV Programm, kein Radio und ... kein WLAN. Ein bisschen verstört blicke ich zum Nachbarn rüber, der genau so verstört zu mir rüber schaut. Wir hatten wohl beide den selben Gedanken. "Betrifft es nur mein Haus?"

Nur ein paar Minuten später stehe ich mit vielen Nachbarn an der Straße und unterhalte mich ... natürlich über den Stromausfall. Aber auch, was wir gerade gemacht haben, als das schreckliche Unheil über uns kam. Mit vielen dieser Nachbarn hatte ich mich noch nie unterhalten und im Zweifelsfall nur kurz angebunden höflich begrüßt. Es war schön auch mal zu hören, was sie machen. Was sie denken, und was ich mir einbilde, was sie denken... Dass sie das Grillfest in meinem Garten vergangene Woche gar nicht zu laut fanden und dass ich ruhig weiterhin mit dem Patenkind im Sandkasten singen dürfe – das hätte die alte Frau früher auch immer mit ihrem Enkel gemacht.

Nach einer halben Stunde floss der Strom wieder durch die Leitungen in unser Haus. Aber erst nach gut einer Stunde fiel uns das auf. Irgendwie ist dann einfach jeder wieder seiner Wege gegangen, aber seitdem verbindet uns der "Tag an dem der Strom in unserem Viertel ausfiel und wir gemeinsam an der Straße standen"

Sprecher: Daniel Schneider